



## Erläuterung zur Verwendung der EBG-HAA-Sandschutzscheibe (RN) für die Herstellung der Verbindung zur VAG Terra-K12 Anbohrbrücke

**Hintergrund:** Es gibt im Bereich der kommunalen Gas-, Wasser- und Abwasserwirtschaft eine große Anzahl an Armaturen und Armaturenmodellen, für deren Betätigung „Einbaugarnituren“ verwendet werden.

Die Bevorratung verschiedener Armaturen und die dazu passenden Einbaugarnituren stellen den Armaturenhandel und den Netzbetreiber vor große Herausforderungen.

**Lösung:** Vor diesem Hintergrund ist die Verwendung von Adaptern zu empfehlen.

Der hier vorgestellte Adapter stellt eine Verbindung zwischen der Einbaugarnitur und dem Hausanschluss-Schieber vom Unternehmen VAG her.

Der konstruktive Aufbau der Innenkontur der Sandschutzscheibe lehnt sich dabei stark an den konstruktiven Aufbau der Außenkontur der Armatur an.

Bei Verwendung der Sandschutzscheibe für die VAG TERRA-K12 Anbohrbrücke bzw. für das Ventil-T von GF, ist das zusätzliche Fixieren des Kupplungselementes (z. Bsp. mit Kerbstift oder Feder-Klapp-Stecker) mit der Armaturenschindel nicht erforderlich.

Die Sandschutzscheibe kann bei EBG mit vormontiertem Kupplungselement sowie bei EBG, die mit einem Kupplungssatz komplettiert werden, verwendet werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob das Kupplungselement mit einem Kerbstift oder Feder-Klapp-Stecker am Gestänge-System der EBG fixiert ist.

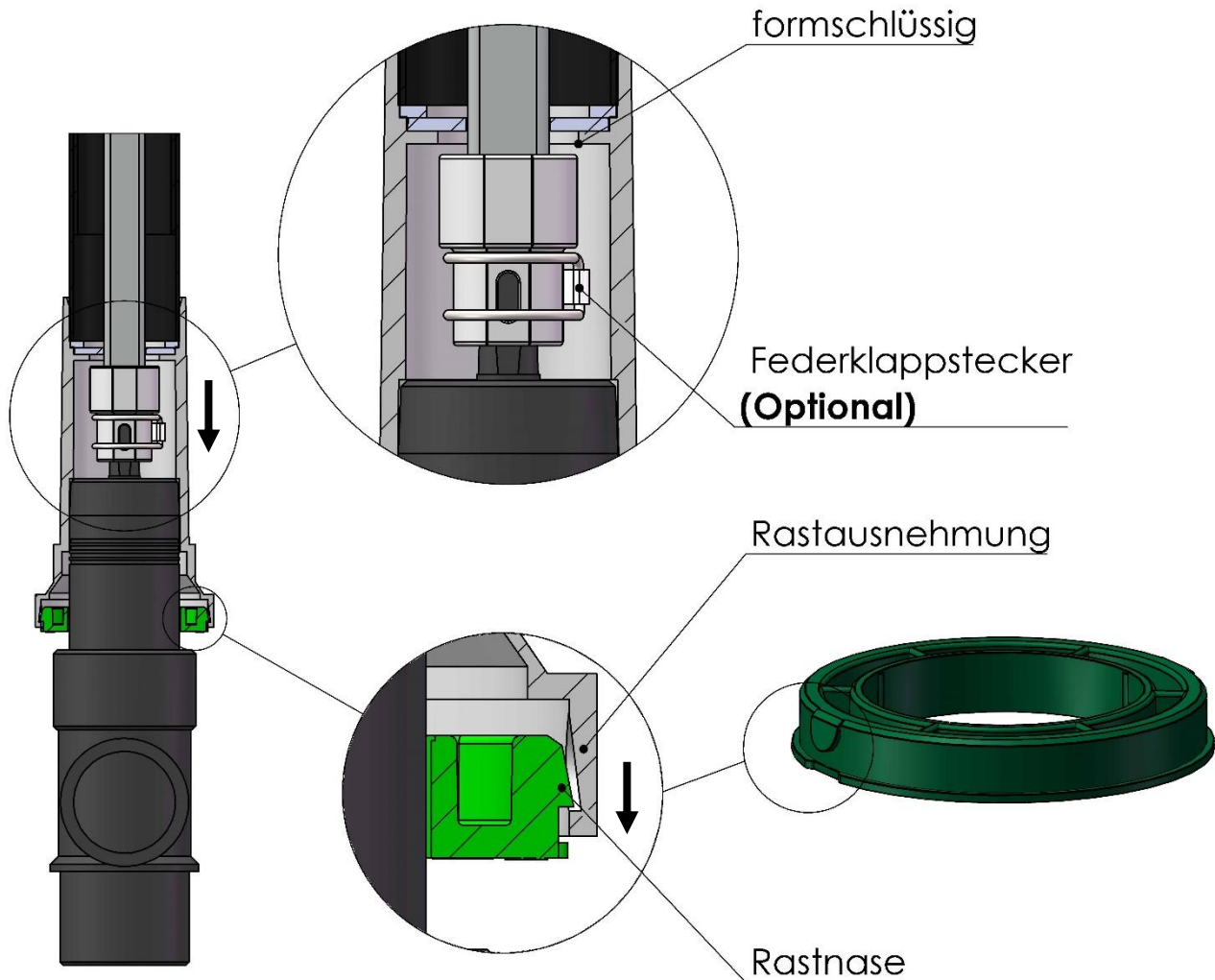
Artikel	
Artikel – Nr.	SSSGF 1
Zeichnung.- Nr.	E60 07 02 01
Bezeichnung	Sandschutzscheibe GF Ventil-T und VAG TERRA-K12 Anbohrbrücke
Material	PP TV30%
Abmessung	H x L x B = 80 x 80 X 12
Gewicht	25g





**Voraussetzung:** Das Schutzrohrsystem der EBG muss mit einer Rundglocke, Typ 1.9 mit Innendurchmesser 80mm (siehe Darstellung) oder DAV Glocke ausgestattet sein.

**Funktionsschema „Rastnase – Rastausnehmung“**



Die zu realisierende Rohrdeckung ergibt sich aus: der eigenen Rohrdeckung der Armatur (gemessen von der Oberkante des Produktnrohres bis zur Oberkante des Spindelvierkantes), der Gestängelänge der Einbaugarnitur (gemessen von der Mitte der Kuppelmuffe bis zur Oberkante des Bedienvierkantes) sowie dem Abstand von der Oberkante der Straßenkappe bis zur Oberkante des Bedienvierkantes der Einbaugarnitur.

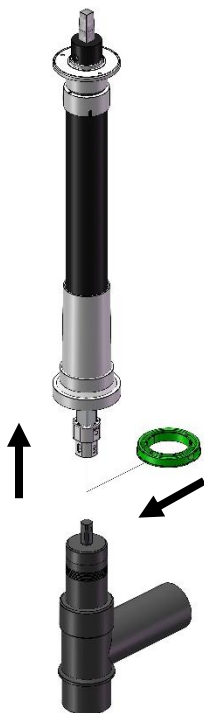


**Anwendung:**

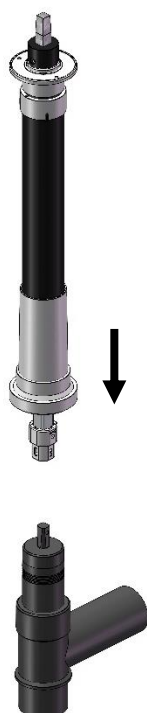
1. Die Sandschutzscheibe wird in die Stufenglocke zugeführt und geht nach der Fertigmontage über das Rastsystem eine schmutzdichte Verbindung ein.
2. Das Kupplungselement wird der Armaturenspindel zugeführt, bis es diese vollflächig umschließend aufgenommen hat.
3. **Optional** kann das Kupplungselement wird mit der Armaturenspindel unter Zuhilfenahme des Verbindungsmittels (Kerbstift oder Feder-Klapp-Stecker) verbunden werden.
4. Die Schutzrohrglocke inkl. Sandschutzscheibe wird bis auf Anschlag auf den Armaturendom gedrückt. Nun ist eine schmutzdichte Verbindung hergestellt. Das Kupplungselement ist ab jetzt formschlüssig, lagefixiert mit der Armatur/Armaturenspindel verbunden. Nach dem Verfüllen des Rohrgrabens und dem Verdichten des Füllmaterialies ist die EBG/das Kupplungselement zugfest mit der Armaturenspindel/Armatur verbunden.

**Montageanleitung:**

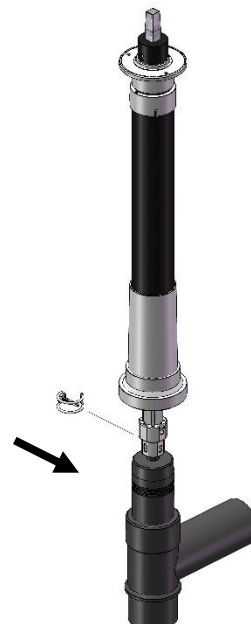
1. Schritt



2. Schritt



3. Schritt



4. Schritt



**Montageanleitung  
EBG-HAA-  
Sandschutzscheibe (RN),  
Übergang auf VAG  
TERRA-K12 Anbohrbrücke**

**Abkürzungsverzeichnis**

<b>DAV</b>	-	Druckanbohrventil
<b>EBG</b>	-	Einbaugarnitur
<b>HAA</b>	-	Hausanschlussarmatur
<b>ID</b>	-	Innendurchmesser
<b>RN</b>	-	Rastnase